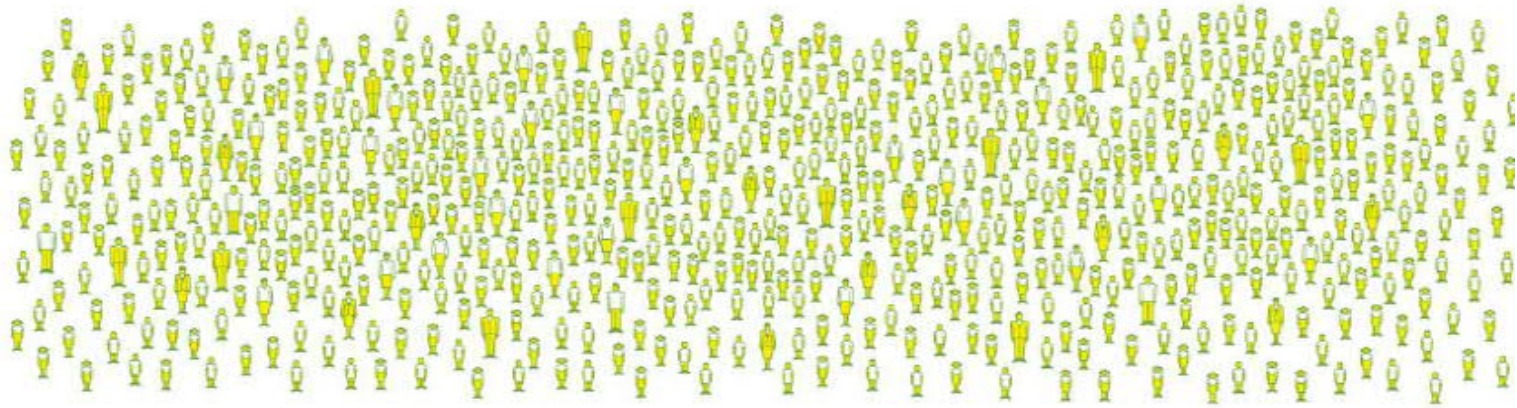
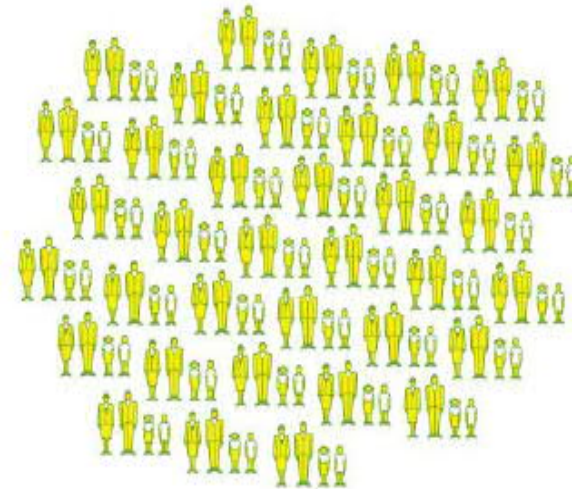
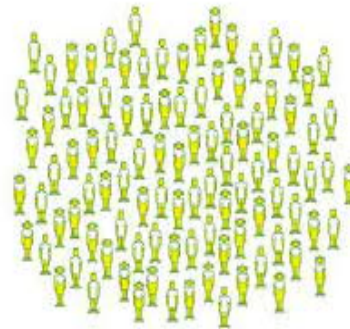
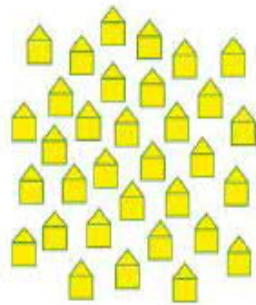


Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Wittmund

- im Handlungsfeld Bildung -

**Ich denke viel an die Zukunft,
weil das der Ort ist,
wo ich den Rest meines Lebens zubringen werde.**

Woody Allen



Klimaschutzkonzept

B – Maßnahmen im Handlungsfeld Bildung

1 B1 – Bestandsanalyse / Energetischer Steckbrief für jede Schule	Hoch
2 B2 – Einführung eines Prämiensystems in Schulen	Hoch
3 B3 – Langfristige Strategie zu Bildung und Klimaschutz sowie Qualifizierung der Lehrer	Hoch
4 B4 – Klimakonferenzen für Schüler	Mittel
5 B5 – Konkrete Anschauungsobjekte für Kinder – Lehrmaterialien zu Energie und Klimaschutz	Mittel
6 B6 – Handwerkerschulung hinsichtlich Energieeffizienz und erneuerbare Energien	Hoch
7 B7 – Schaffung einer Homepage zur Vernetzung von Schulen	Mittel

E – Maßnahmen im Handlungsfeld erneuerbare Energien

8 E2 – Dokumentation von Energiespeichertechnologien	Hoch
9 E2 – Nahwärmenetze / Dezentrale Energieversorgung mit Blockheizkraftwerk	Hoch
10 E3 – Erstellung eines Solarkataster	Hoch
11 E4 – Förderung der Solarthermie- und Wärmespeichernutzung	Hoch
12 E5 – Förderung der Geothermienutzung	Mittel
13 E6 – Nutzung kommunaler Gebäude für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien	Hoch/Mittel

W – Maßnahmen im Handlungsfeld Wohngebäude

14 W1 – Verbesserung der Energieberatung	Hoch
15 W2 – Bestandssanierung - Modellprojekt „Energetische Stadt- bzw. Quartierssanierung“	Hoch
16 W4 – Das klimafreundliche Neubaugebiet	Mittel
17 W5 – Kommunale Förderungsprogramme von Passivhäusern	Mittel

U - Maßnahmen im Handlungsfeld Unternehmen

18 U1 – Qualifizierte und neutrale Energieberatung	Hoch
19 U2 – Auszeichnungen für Energiesparmaßnahmen	Mittel
20 U3 – Mitarbeiter sind aktiv für den Klimaschutz	Mittel

V - Maßnahmen im Handlungsfeld Verwaltung

21 V1 – Erstellung kommunaler Energieberichte	Hoch
22 V2 – Klimaschutz in der Bauleitplanung	Hoch
23 V3 – Umstellung auf Ökostrom	Mittel
24 V4 – Fuhrpark „Upgrade“ - klimafreundlicher Fuhrpark	Mittel
25 V5 – Die energieeffiziente Verwaltung	Hoch
26 V6 – Moorschutz ist Klimaschutz	Hoch
27 V7 – Erhöhung des Waldanteils	Mittel
28 V8 – Renaturierung der Gewässer	Mittel
29 V9 – Einrichtung des Klimaschutzmanagement	Hoch

30 M - Maßnahmen im Handlungsfeld Mobilität

31 M – Klimaschutz im ÖPNV

11	In Bearbeitung
7	In konkreten Vorlagen zur Abstimmung
2	teilweise begonnen
1	Bearbeitet aber nicht mehr aktuell
10	noch keine konkreten Konzepte nur einzelne Maßnahmen

weitere Projekte:

Hausmeisterschulung

RECUP

VHS Talentcampus

Plastikaktionswoche

Netzwerk Klimaschutz

Klimaschutzkonzept

B – Maßnahmen im Handlungsfeld Bildung

B1 – Bestandsanalyse /
Energetischer Steckbrief für jede Schule

B2 – Einführung eines Prämiensystems in Schulen

B3 – Langfristige Strategie zu Bildung und Klimaschutz sowie
Qualifizierung der Lehrer

B4 – Klimakonferenzen für Schüler

B5 – Konkrete Anschauungsobjekte für Kinder – Lehrmaterialien zu
Energie und Klimaschutz

B6 – Handwerkerschulung hinsichtlich Energieeffizienz und
erneuerbare Energien

B7 – Schaffung einer Homepage zur Vernetzung von Schulen



Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude

- Energetische Sanierung der Gebäude
- Einbau von Gebäudeleittechnik

Klimaschutz in
den eigenen
Liegenschaften

Bewusstseinsbildung für den Klimaschutz

- Klimaschutz im Unterrichtsprogramm verankern
- Projektarbeit zum Klimaschutz

Klimaschutz
in Schulen

Klimaschutz im Schulalltag

- Optimierung des Nutzerverhaltens
- Nutzungsangepasste Einstellung der Gebäudetechnik
- Geringinvestive Maßnahmen zur Energieeinsparung



Einsparungen von
bis zu **10 %**
des Strom-, Wärme- und
Wasserverbrauches
bzw. deren Kosten
sind durch bewusstes
Nutzerverhalten
– ohne teure Investitionen -
reduzierbar!

Klimaschutz in Schulen im Landkreis Wittmund

- Förderung und finanzielle Prämierung von energiesparendem Nutzerverhalten und pädagogischem Engagement
- Angebot für ALLE 26 Schulen im Landkreis Wittmund
- Freiwillige Vereinbarung zwischen Schule, Schulträger und Landkreis
- Externe Unterstützung für pädagogische Angebote, Energierundgänge, Schulungen



Handlungsansätze zur Unterstützung für die Schulen



- „schulinternes Energiemanagement“ anregen
- Maßnahmen und Kampagnen entwickeln
- Anregungen für Klimaschutzarbeit an Schulen geben
- Erfahrungsaustausch und Fortbildungsangebote
- Klimaschutzprogramme und Wettbewerbe aufmerksam machen

Mögliche Projektbausteine

- Auftaktveranstaltung
- Gründung eines Klimaschutz-Teams
- Vor-Ort-Begehung mit Energieberater
- Maßnahmenentwicklung und –einführung
- Klimaschutzsprecher in jeder Klasse
- Transparente Verbrauchserfassung und Monitoring
- Pädagogische Unterstützung
- Schulungen für Klimaschutz-Team, Lehrer und Hausmeister
- Motivations- und Informationsaktionen
- Lokaler und regionaler Erfahrungsaustausch
- Homepage zur Vernetzung



Fragebogen für die Prämienvergabe



Jährlicher Fragebogen und Projektbericht als Grundlage zur Prämierung von energiesparendem Nutzerverhalten und pädagogischem Engagement zugunsten des Klimaschutzes

Wer ist verantwortlich für die Durchführung dieses Projekts an Ihrer Schule ? _____ (Name, Funktion)	
Welche weiteren Akteure sind in dieses Projekt eingebunden ? _____	
Gibt es eine schulinterne Verhaltensrichtlinie zur Reduzierung des Energieverbrauchs ?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Werden Energie- u. Umweltthemen im Regelunterricht behandelt ?	
Gibt es zusätzliche regelmäßige Angebote (Wahlpflicht, AG's, etc.) für die Themenfelder Energie oder Umwelt ?	
Sind Energieprojekte Bestandteil bei Projekttagen / -wochen?	
Gibt es einen Energiedienst in den Klassen ?	
Werden die Verantwortlichen für den Energiedienst geschult oder fortgebildet ?	
Wird die Arbeit als Energiedienst in irgendeiner Form honoriert ? Wenn ja, wie ?	
	Berichten Sie über die Energie- oder Umweltprojekte in der Öffentlichkeit ?
	Werden die Heizzeiten regelmäßig mit der Raumbellegung abgestimmt ?
	Finden Abendveranstaltungen zentralisiert an festgeschriebenen Terminen statt ?
	Gibt es eine Liste mit – konkret auf die Schule bezogenen- Verbesserungsvorschlägen? (Bitte mit Nachweis)
	_____ Sind die Lichtschalter markiert? _____
	Gibt es Plakate/Hinweisschilder im Schulgebäude zum Energiesparen?
	Gab es sonstige Aktivitäten, z.B. Gerätetausch oder kleinere handwerkliche Arbeiten? (Bitte mit Nachweis)

In der Heizperiode:

- Richtiges Lüften (5 min Stoßlüften statt dauerhaft „auf Kipp“)
- Richtiges Heizen (Heizkörper wird auf Stufe 5 nicht schneller warm)
- Raumtemperaturen prüfen und anpassen
- Schulhoftüren schließen
- Fenster/Tür-Dichtungen überprüfen

Ganzjährig:

- abschaltbare Steckerleisten oder Zeitschalter
- Beleuchtungsstärke dem Bedarf anpassen
- Bei Neukauf auf energiesparende Geräte achten
- Recycling-Papier nutzen



Klimaschutz an Schulen

Kosten und Finanzierung des Gesamtkonzeptes gemäß Angebot und Förderung:

Für eine Projektlaufzeit von 4 Jahren belaufen sich die Gesamtkosten, bei Teilnahme aller 26 Schulen im Landkreis Wittmund auf:

Gesamtausgaben für 4 Jahre	Jährlich	Bezeichnung	Zuweisung Bund	Eigenanteil Landkreis WTM	Jährlich
111.796 €	27.949 €	Angebot RUZ	72.667 €	39.129 €	9.782 €
5.000 €		Begleitende Öffentlichkeitsarbeit	3.250 €	1.750 €	
39.000 €		Starterpaket	19.500 €	19.500 €	
26.000 €		Begleitende Öffentlichkeitsarbeit zum Starterpaket	13.000 €	13.000 €	
48.000 €	Ca.12.000 €	Prämien für die Landkreisschulen		48.000 €	Ca.12.000 €
4.800 €	1.200 €	Prämie Wettbewerb		4.800 €	1.200 €
234.596 €	41.149 €		108.417 €	126.179 €	22.982 €

A close-up photograph showing several hands of different skin tones stacked together in a huddle. The hands are positioned in a way that suggests a team effort or a shared goal. The background is slightly blurred, showing what appears to be a group of people sitting on the floor, possibly in a meeting or a workshop setting. The overall tone is positive and collaborative.

Lassen Sie uns die Zukunft gestalten

Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !